

Wintersonnenwende

Am schwarzen Himmel kündigt hell
der Morgenstern vom Ende der längsten Nacht.
Die Dämmerung vertreibt die Dunkelheit,
rotflammend wird die Sonne den Tag begrüßen.

Der Frost verzierte mit eisigem Atem den Garten.
Eiskristallene Schönheit
auf braun welkenden Asten.
Vergessen sind Trauer und Kälte.
Einsam an der Mauer:
eine raureifüberzogene Rosenknospe.

Unsterblichkeit offenbarend
rankt grün der Efeu am kahlen Baum.
Die roten Beeren der Stechpalme leuchten
im winterlichen Morgenlicht.
Lichtgeburt in kältester Nacht.

(Marion Lohoff-Börger, 14-12-11)